

Die Borsighalle

Informationen zum Stand und den weiteren
geplanten Schritten zur Sicherung und
Inwertsetzung der Borsighalle

- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Aktueller Stand** (Dr. Fischer, Lorenz & Co.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Aktueller Stand** (Dr. Fischer, Lorenz & Co.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

- **Vorstellung des Konzeptes zur Sanierung und Inwertsetzung sowie Information über die geplante Fördermitteltragstellung im ABPU im Mai 2012**
- **2013 Aufnahme in die Liste der national bedeutsamen Kulturdenkmäler**
- **Seit 2014 Förderung durch Bund und Land**
- **Bis einschließlich 2018 Bereitstellung der erforderlichen Eigenanteile durch die Stvv**

Förderung:

- **Bundeszuschüsse aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung**
- **[Landeszuschüsse] Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Denkmalprogramms von unbeweglichen Kulturdenkmälern mit besonderer nationaler kultureller Bedeutung**
- **Jährliche Abstimmung von Einzelmaßnahmen mit dem BLDAM und Antragstellungen**
- **Maximale Förderdauer: 7 Jahre (bis 2020 möglich)**

<u>Förderabschnitt</u>	<u>Kosten gesamt</u>	<u>Anteil Stadt</u>
2014	92.054,54 €	32.054,54 €
2015	362.000,00 €	50.000,00 €
2016	207.000,00 €	69,000,00 €
2017	533.121,00 €	177.707,00 €
<u>2018</u>	<u>60,000,00 €</u>	<u>20.151,00 €</u>
Insgesamt	1.254.175,54 €	348.912,54 €

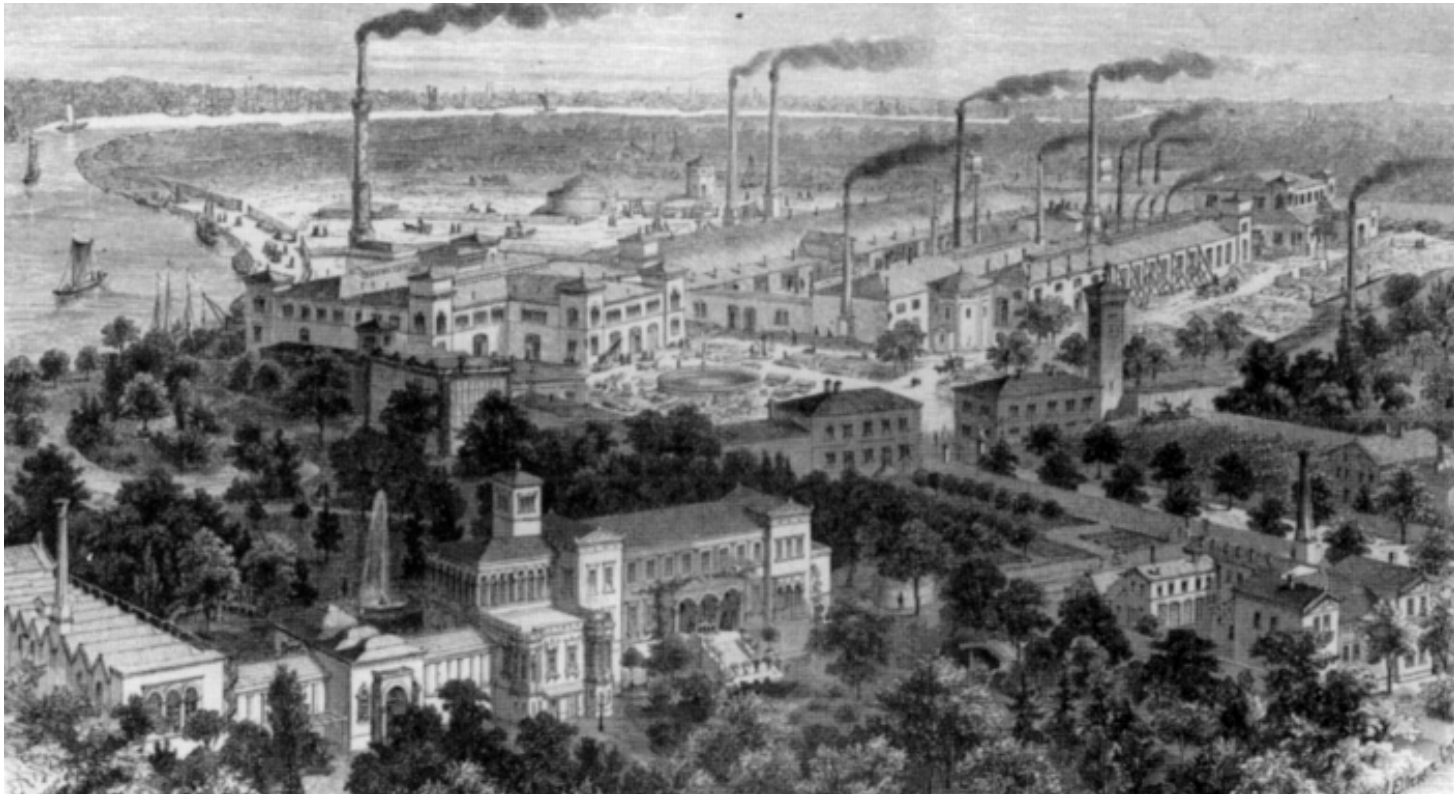


- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Aktueller Stand** (Dr. Fischer, Lorenz & Co.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

Gründung der Borsigschen „Eisengießerei und Maschinenbauanstalt“ 1837



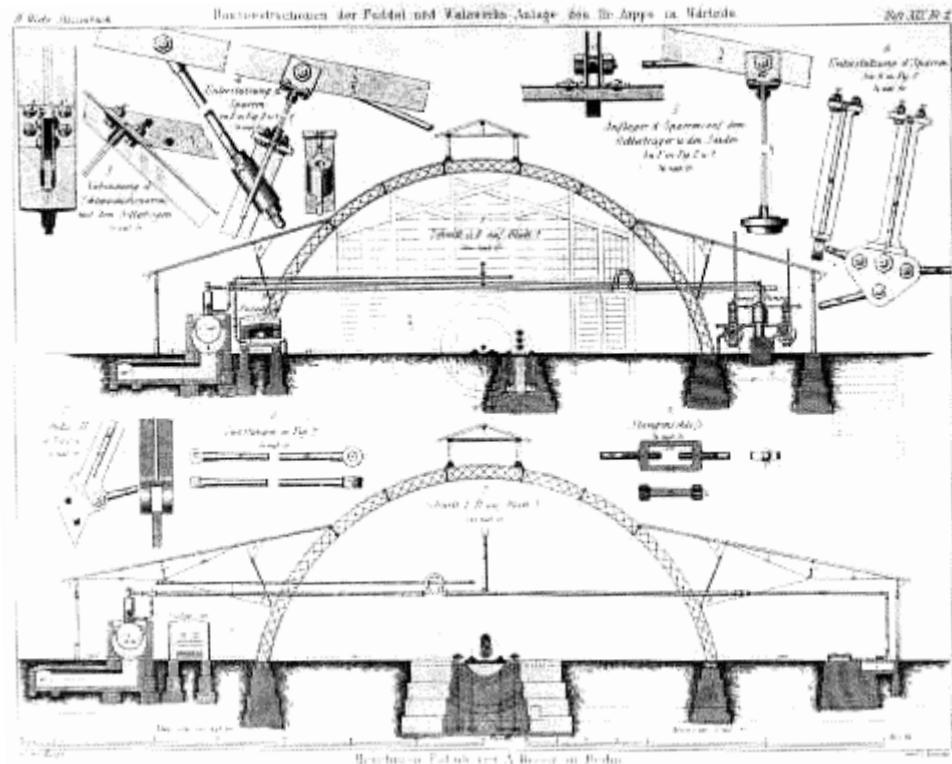
Ursprünglicher Standort Borsig'sches Puddel- und Walzwerk, Berlin-Moabit, errichtet 1847-49



Borsig – Ein Lehrstück für „Industriekultur“



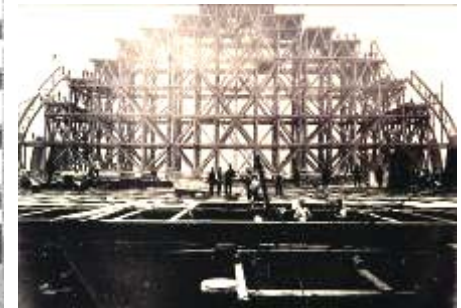
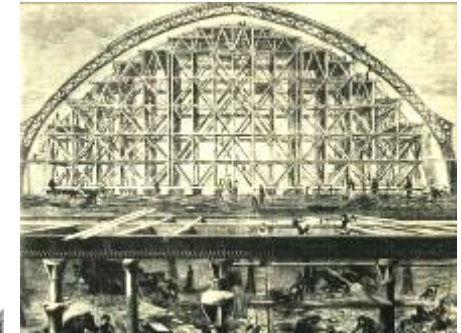
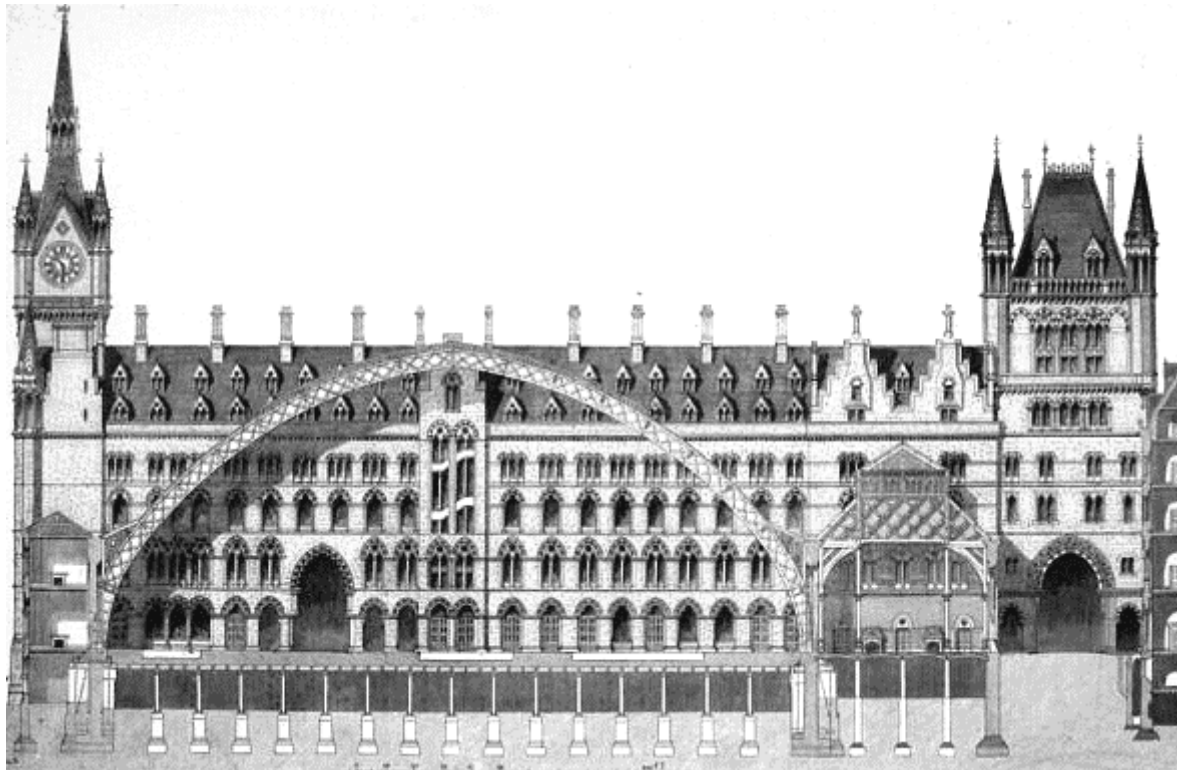
Die Borsighalle - Prototyp eines neuen Hallentypus', konsequent auf Vorfertigung ausgelegt



Richtungsweisend für Bahnhofshallen der 2. Hälfte des 19. Jhdts.
z.B. Berlin-Alexanderplatz (1882)



Von Moabit in die Welt – z.B. London St. Pancras (1868)



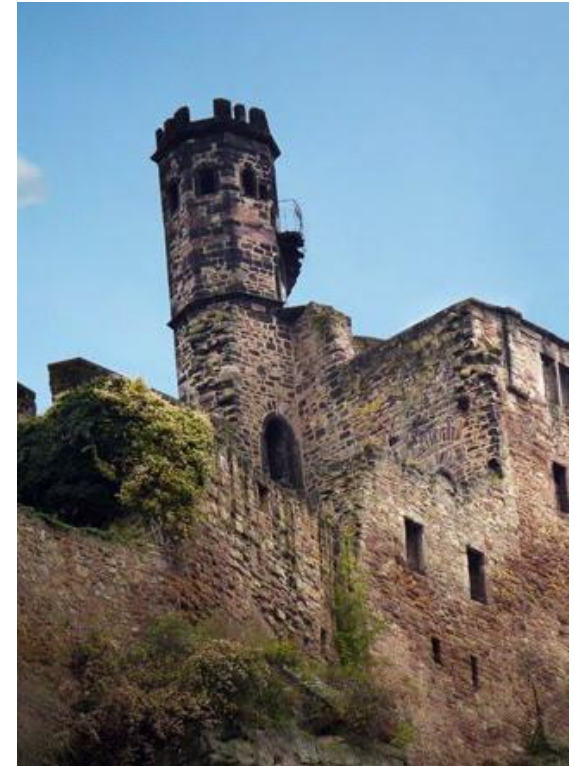
Von Moabit in die Welt – z.B. die Galerie des Machines der Weltausstellung 1889





- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Aktueller Stand** (Dr. Fischer, Lorenz & Co.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

Phase 1 - „Denkmal bewahren“ - Bauwerks- und Grundstückssicherung



Phase 2: „Skulptur erleben“



Phase 3: Borsighalle nutzen



Geplant waren 3 Phasen

Stadt

Phase 1 - Denkmal bewahren

2014	Freilegung
2015	konstruktive Sicherung
2016	Rückbau Dach

Stadt

Phase 2 - Skulptur erleben

2017	Ertüchtigung Dachtragwerk
2018	Wiederaufbau Westgiebel
2019	Instandsetzung Nordwand

Privat

Phase 3 - Borsighalle nutzen

ab 2020 nutzungsabhängige Sanierung
der Halle

Förderabschnitt 2014 (Ausführung 2015)

- Konstruktive Sicherung der Hallenkonstruktion und Einzäunung
- Rückbau Hallendach



Förderabschnitt 2015 (Ausführung 2016)

- Freischnitt / Rodung
- Zugangssicherung Gasgeneratorenhaus
- **Bodenaustausch – Phase 3**



Förderabschnitt 2016 (Ausführung 2017)

- **Fertigstellung Bodenaustausch - Phase 3**
- Schutzdach auf GGH
- Rückbau Oberlicht Teil 1



Förderabschnitt 2017 (Ausführung 2018)

- Rückbau Oberlicht Teil 2
- Stützwand zur Unterführung zum Familiengarten
- Ertüchtigung des Tragwerks



Taktisch notwendige Abweichungen:

- Um überhaupt auf dem Gelände sicher arbeiten zu können, musste der Störfaktor - **verseuchter Boden** - beseitigt werden.
- Um die Sicherheit auf der Baustelle für weitere Arbeiten zu gewähren musste der in den letzten Jahren fortgeschrittenen Beschädigung des Dachreiters / Lichtband entgegen gewirkt werden. → Rückbau und Einlagerung
- Dachreiter nach Entfernung des Hallendaches extrem windexponiert
- Schutzdach auf GGH gegen weiteren Verfall, kontrollierte Regenwasserableitung und Schutz der eingelagerten Teile.

Förderabschnitt 2018 (Ausführung 2018)

- Baustellenbeleuchtung
- Bauwasseranschluss
- Beginn der Instandsetzung Nordwand



Vorschlag: Abschluss der Maßnahmen mit den Förder-abschnitten 2019 und 2020 (Ausführung 2019/20)

- Korrosionsschutz
- Wiederherstellung Dachdeckung
- Wiederherstellung des Westgiebels
- Fertigstellung der Nordwand

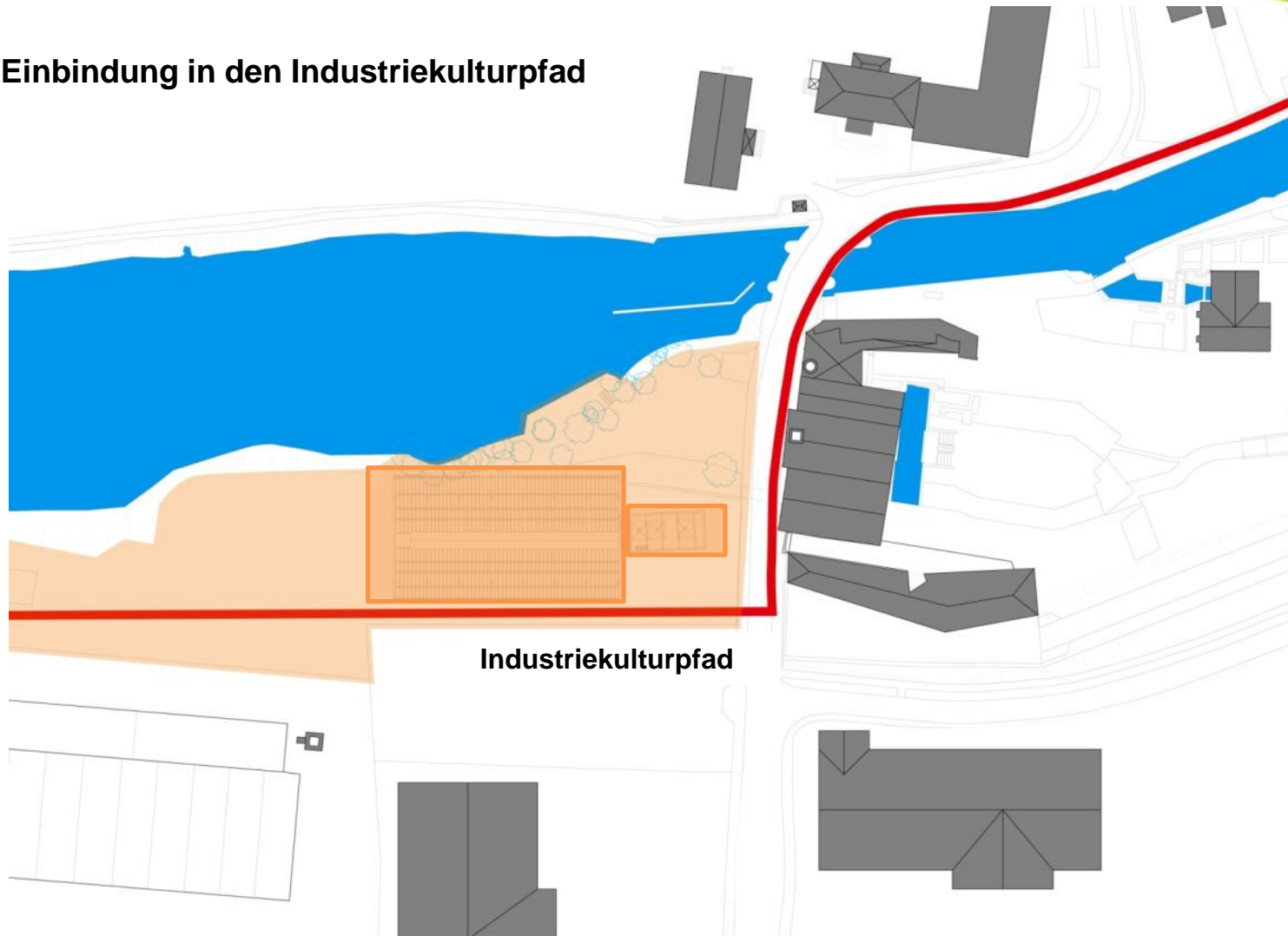


- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Was ist bisher geschehen?** (Dr. Fischer, Lorenz & C.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

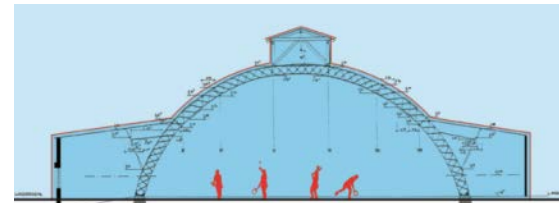
Zukunftsoptionen

- Erlebnis eines gesicherten Denkmals = Industriekultur
- Verbindung zum Familiengarten
- Einbindung Finowkanal
- Universelle Nutzbarkeit
- Potenziell jede andere kommunale Nutzung
- Zusammenarbeit mit privaten Dritten

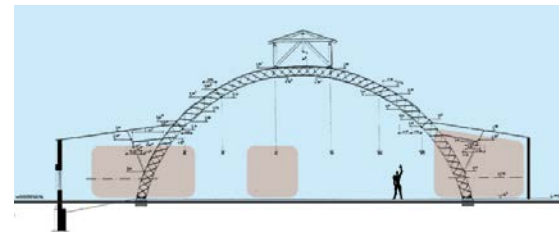
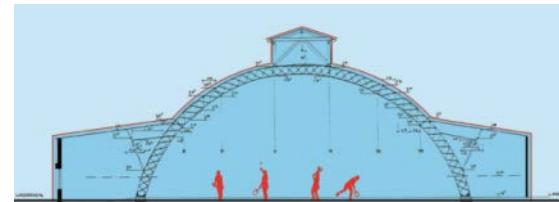
Einbindung in den Industriekulturpfad



Kalthalle



Kombination Kalthalle + Einbauten





Mögliche Ergänzung / Verbindung zum Familiengarten



Atmosphäre genießen



Erlebnis Camping



Einbooten + Anlanden



Quelle: Fotos M. Bock u. J. Konopatzy / bearbeitet durch INIK GmbH



Quelle: INIK

Nutzungsoptionen – kommunal, Familiengarten, Kooperation mit Dritten

Touristische Dienstleistungen

- Hostel
- Anlaufpunkt Industriekultur
- Park
- Campingplatz
- Erlebnistiergehege / Erlebnishof
- Erlebnisschmiede

Sport / Spiel

- Skaterhalle
- Tennishalle
- Indoorspielplatz / Spielplatz
- Eisbahn
- Go-Kart-Bahn

Wasser

- Marina
- Werft und Bootslagerhalle

Handel / Gewerbe

- Autohaus (Meilenwerk)
- Markthalle
- Gewächshaus / Orangerie

Veranstaltung

- Freiluftveranstaltungen
- Public Viewing
- Freiluftkino
- Messe / Flohmarkt

Gastronomie

- Restaurant (GGH mit Freisitz)
- Biergarten

Forschung

- Klimasimulationshalle

Zukunftsvisionen

- Industriekulturelles Kulturerbe sichern
- Identität der Stadt Eberswalde und des Finowtals
- Eberswalde übernimmt Verantwortung (Familiengarten, Messingwerksiedlung, Wasserturm, Stadtpromenade, ...)
- Reaktion der Stadt auf Anpassung des Familiengartenkonzepts:
 - Optionen offen halten
 - Wirtschaftliche Gesichtspunkte

- **Einführung / Rückblick** (Hr. Bessel, Stadt Ebw)
- **Wert des Denkmals** (Dr. Baxmann, BLDAM)
- **Was ist bisher geschehen?** (Dr. Fischer, Lorenz & C.)
- **Zukunftsoptionen** (Herr Hettchen, INIK)
- **Was ist zu tun?** (Hr. Bessel, Stadt Ebw.)

Was muss getan werden?

Kaltdach wieder herstellen

- besser Konstruktionsschutz
- besserer Korrosionsschutz

- Korrosionsschutz ohne Dach kostet rund 500.000,- €
- Korrosionsschutz ohne Dach muss etwa alle 15 Jahre erneuert / ausgebessert werden
- Zukünftig alle 15 Jahre Eigenmittel (Rüstung, Abdeckung, Farbe, Arbeitsleistungen)

Wiederherstellung des Kaltdaches

- Chance der 2/3 Förderung durch Bund und Land nutzen
- Förderung nur bis 2020 möglich
- Nachhaltigkeit
 - einfacher dauerhafter Korrosionsschutz
 - weniger Wildwuchs
 - geringere Unterhaltskosten (Robinien, Gräser...)
- bessere Ausgangsposition für die spätere Nutzung

Wie geht es weiter?

Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung
im April 2018